

Kraftvoller Start ins Hannoveraner Auktionsjahr

Winter-Auktion endet mit solidem Ergebnis

Verden. Für die 92 Hannoveraner Reitpferde der Winter-Auktion in Verden legten die Kunden durchschnittlich 13.271 Euro an. Zu Preisspitze avancierte die vierjährige Stute Sunshine, die ihren neuen Besitzern 47.000 Euro wert war. Insgesamt sicherten sich Pferdekenner aus 17 Nationen einen Hannoveraner Youngster – darunter zahlreiche Neukunden.

Die Fuchsstute Sunshine v. San Remo/Frenchman (Z. u. Ausst.: Samantha Hahn, Kührstedt) sorgte mit ihrem hervorragenden Auftritt für strahlende Gesichter bei den Gästen in der gut gefüllten Niedersachsenhalle. Für 47.000 Euro schlug Auktionator Friedrich-Wilhelm Isernhagen die elegante Dressurstute Kunden aus Schleswig-Holstein zu. Bestbezahlte Offerte bei den Parcours-Experten war Bellamie H v. Balou du Rouet/Sandro (Z. u. Ausst.: ZG Hagenah u. Gustafsson-Hagenah, Oerel). 30.000 Euro investierten Käufer aus dem Rheinland in die sportliche Springstute.

Auktionsleiter Jörg-Wilhelm Wegener zog ein positives Fazit: „Das Hannoveraner Auktionsjahr hat mit der Winter-Auktion kraftvoll begonnen. Wir hatten viele Neukunden hier, die sich für die Qualität der Hannoveraner Reitpferde begeistern konnten und sofort eingekauft haben.“

Die Preisstruktur war ausgewogen: 22 Pferde kosten zwischen 11.000 und 14.999 Euro, 35 Hannoveraner wurden mit mehr als 15.000 Euro bezahlt. 49 Pferde werden in Deutschland bleiben, 43 wurden ins Ausland verkauft. Finnland und Frankreich sicherten sich mit jeweils acht Hannoveranern das größte Kontingent, gefolgt von Kanada mit vier Einkäufen und Italien und der Schweiz, die jeweils drei Mal einen Kaufzettel unterschrieben.